

XIII. Տրված արտահայտություններից մեկի օգնությամբ վերականգնել նախադասությունները:
Vervollständigen Sie die Sätze durch die passenden Satzteile.

76 Er hat der Schwester das Thema ausführlich erklärt, _____.

- a) um die Kontrollarbeit gut zu schreiben
- b) damit sie die Prüfung gut bestehen kann
- c) damit schreibt sie die Aufgabe
- d) um sie vor der Gefahr zu retten

77 Ich bin eingestiegen, _____.

- a) da der Zug abgefahren ist
- b) weil der Zug abgefahren ist
- c) und der Zug ist abgefahren
- d) als der Zug abgefahren war

78 Der Lehrer erklärt mir, wie _____.

- a) ich die Abschlussarbeit schreiben kann
- b) kann ich die Abschlussarbeit schreiben
- c) die Abschlussarbeit kann ich schreiben
- d) die Abschlussarbeit ich kann schreiben

79 Der Altar der Kirche wird _____.

- a) mit Blumen geschmückt
- b) mit Blumen schmücken
- c) mit Blumen schmücken werden
- d) mit Blumen geschmückt worden

80 _____, wie sie im Garten arbeitet?

- a) Siehst du
- b) Gehst du
- c) Bringst du
- d) Nimmst du

ԳԵՐՄԱՆԵՐԵՆ

ԹԵՍՏ 1

Խմբի համարը

Նստարանի համարը

Հարգելի դիմորդ

Առաջադրանքները կատարելիս յուրաքանչյուրից պետք է ընտրել այն տարբերակը, որը Ձեր կարծիքով ճիշտ պատասխանն է, և պատասխանների ձևաթղթի համապատասխան մասում կատարել նշում:

Խորհուրդ ենք տալիս առաջադրանքները կատարել ըստ հերթականության: Ուշադիր կարդացե՛ք յուրաքանչյուր առաջադրանքի պահանջը և պատասխանների առաջարկվող տարբերակները: Եթե Ձեզ չի հաջողվում որևէ առաջադրանքի անմիջապես պատասխանել, ժամանակը խնայելու նպատակով կարող եք այն բաց թողնել և դրան անդրադառնալ ավելի ուշ:

Ձեր առջև դրված թեստ-գրքույկի էջերի դատարկ մասերը ազատորեն կարող եք օգտագործել սևագրության համար: **Թեստ-գրքույկը չի ստուգվում: Ստուգվում է միայն պատասխանների ձևաթուղթը:**

Առաջադրանքները կատարելուց հետո չմոռանաք պատասխանները ուշադիր և խնամքով նշել պատասխանների ձևաթղթում: Պատասխանների ձևաթղթի ճիշտ լրացումից է կախված Ձեր քննական միավորի ճշտությունը:

Ցանկանում ենք հաջողություն:

Ա մակարդակ

- I. Ընտրել տեքստի բովանդակության առանձին հատվածներին համապատասխանող նախադասությունները:
Wählen Sie die Sätze, die dem Textinhalt entsprechen.

Wie Georg den Drachen bezwang

1. In einem See in der Nähe hauste ein schrecklicher Drache. Wo er hintrat, verwüstete er Felder und Wiesen. Auch den mutigsten Kriegern gelang es nicht, das Tier zu töten. Um den Drachen zu beruhigen, beschlossen die verzweifelten Menschen, ihm jeden Tag Schafe vorzuwerfen. Doch die Schafe waren bald aufgefressen, und die Eier des Tieres wurde immer größer.
2. Es forderte Menschenopfer. „Wenn wir ihm nicht zu Willen sind, wird das Tier in die Stadt eindringen und sie zerstören“, fürchteten die Bewohner. Das Opfer wurde durch das Los die einzige Tochter des Königs. „Nehmt die Hälfte meines Reiches, aber lasst mir mein Kind“, bat der König. „Das hilft uns nichts“, sagten die Leute. „Auch du sollst dich an unsere Abmachung halten, sonst werden wir uns rächen.“
3. Aus Erbarmen gewährten sie dem König acht Tage Zeit, um von seiner Tochter Abschied zu nehmen. Nach dieser Zeit ließ der König die Prinzessin mit den schönsten Kleidern schmücken und führte sie vor die Tore der Stadt. Als das Mädchen allein zum See lief, kam ihr ein fremder Ritter auf einem braunen Pferd entgegen. Es war Georg. „Warum weinst du?“, fragte er. „Ich muss sterben“, antwortete die Prinzessin. „Ein schrecklicher Drache bedroht uns. Fliehe!“
4. Doch Georg zeigte keine Angst. „Ich will versuchen, dich zu retten“, sagte er. In diesem Augenblick fing das Wasser an, zu brodeln und zu schäumen. Aus den Wellen stieg der Drache ans Ufer. Georg ritt ihm entgegen und erstach ihn mit seiner Lanze.
5. Der König und das Volk, die alles aus der Ferne mit angesehen hatten, jubelten dem Ritter zu. Aber Georg sagte: „Gott hat mir die Kraft geschenkt, euch von dem Drachen zu erlösen. Nicht mir, sondern ihm müsst ihr danken.“ Der König belohnte Georg mit Gold, Silber und Edelsteinen. Georg verteilte die Schätze unter die Armen der Stadt und kehrte in seine Heimat zurück.

1

- a) Der Drache wohnte friedlich an einem See.
- b) Der Drache war verzweifelt, denn niemand mochte ihn.
- c) Die Menschen waren mit dem Drachen befreundet.
- d) Kein Krieger konnte den Drachen besiegen.

2

- a) Aus Angst mussten die Bewohner Menschen opfern.
- b) Der König hat dem Tier seine Tochter verschenkt.
- c) Die Leute wollten sich an dem Drachen rächen.
- d) Der Drache wohnte in der Stadt bei den Menschen.

3

- a) Die Prinzessin spazierte mit Georg am See.
- b) Die Prinzessin begegnete einem fremden Ritter.
- c) Das Mädchen saß sehr glücklich am See.
- d) Georg saß am See und beruhigte die Prinzessin.

4

- a) Georg erlegte den Drachen mit seiner Waffe.
- b) Aus dem See kam ein Ritter heraus.
- c) Der Ritter hatte Angst vor dem Drachen.
- d) Der Ritter ließ das Mädchen am Ufer sitzen.

- XII. Տեղադրել տեքստում բաց թողած համապատասխան բառերը:
Ergänzen Sie die Lücken durch die passenden Wörter.

Die Geschichte Wiens reicht _____ (71) in die Vergangenheit zurück. Zur Zeit des alten Roms war es eine römische Festung, _____ (72) die Römer „Vindobona“ nannten. Was der Name bedeutet, ist nicht _____ (73). Vielleicht _____ (74) das Wort von dem Namen eines slawischen Volkes. Im Jahre 881 erscheint das Wort „Wenia“ in _____ (75) Dokumenten. Es war ein Kampfplatz zwischen Ungarn und Deutschen. Im Jahre 1137 wurde Wien wieder eine Festung, wie zur Zeit der Römer.

71

- a) zu
- b) bei
- c) bis
- d) zur

72

- a) welches
- b) welche
- c) welcher
- d) welchem

73

- a) bekannt
- b) wichtig
- c) bedingt
- d) richtig

74

- a) beginnt
- b) kommt
- c) entsteht
- d) springt

75

- a) geschichtliche
- b) historischen
- c) historischer
- d) geschichtlicher

68 Von wem ist Jerewan gegründet worden?

- a) Wer gründet Jerewan?
- b) Wer wird Jerewan gründen?
- c) Wer gründete Jerewan?
- d) Wer hat Jerewan gegründet?

69 Das Schloss Neuschwanstein wurde von Ludwig II. erbaut.

- a) Das Schloss Neuschwanstein hat Ludwig II. erbaut.
- b) Das Schloss Neuschwanstein hatte Ludwig II. erbaut.
- c) Ludwig II. erbaut das Schloss Neuschwanstein.
- d) Ludwig II. erbaute das Schloss Neuschwanstein.

70 Ich habe meinen Freund um Hilfe gebeten.

- a) Mein Freund ist von mir um Hilfe gebeten worden.
- b) Mein Freund wird von mir um Hilfe gebeten.
- c) Mein Freund wird von mir um Hilfe gebeten werden.
- d) Mein Freund wurde von mir um Hilfe gebeten.

5

- a) Der Volk wollte den Ritter nicht begrüßen.
- b) Der König hat den Ritter reichlich beschenkt.
- c) Georg nahm die Schätze und verließ die Stadt.
- d) Aus der Ferne sah der Ritter dem Drachen zu.

II. Ո՞ր բնագավառներին են վերաբերում հետևյալ պարբերությունները:
Welchen Bereichen entsprechen die Textabschnitte?

6

Die wichtigste Ursache für das Waldsterben ist die Luftverschmutzung. Autos, Kraftwerke, Fabriken und die Heizung der Wohnhäuser verursachen Abgase. Diese enthalten viele Tonnen Schadstoffe, sie verbinden sich mit dem Wasser in der Luft. Daher entsteht der so genannte saure Regen, der den Bäumen nicht das Leben, sondern Krankheit bringt.

- a) Wetterbericht
- b) Wochenende
- c) Umweltschutz
- d) Gesundheit

7

Gestern war es tagsüber trüb und feucht. Schon am Morgen bezog sich der Himmel mit Wolken. Zuerst regnete es leicht und es wehte ein sanfter Wind. Doch am Abend, als die Dämmerung anbrach, zog ein starkes Gewitter auf. Der heftige Wind heulte stark. Im Nu wurde es dunkel wie bei der Nacht. Die schweren grauen Wolken hingen tief über der Erde und es regnete in Strömen. Die wenigen verspäteten Passanten, die draußen blieben, wurden bis auf die Haut nass.

- a) Wetter
- b) Tageszeiten
- c) Jahreszeiten
- d) Klima

8

Ich würde in einer riesigen Wohnung mitten in Paris wohnen. Jedes Wochenende würde ich ans Meer fliegen und auf einem Boot wohnen. Ich würde meiner Oma etwas Geld schenken, weil sie nur eine kleine Rente hat. Geld sparen würde ich natürlich auch, und ...

- a) Wohnungsmiete
- b) Geburtstagsgeschenk
- c) Seereise
- d) Wünsche

9

Die Geschichte der Olympischen Spiele ist fast so alt wie die Geschichte der Menschheit. Die ersten Olympischen Spiele fanden im antiken Griechenland im Jahre 776 vor unserer Zeitrechnung in Olympia statt. Die Geschichte der Olympischen Spiele zählt über 2500 Jahre. Einmal in vier Jahren finden in verschiedenen Ländern Olympische Spiele statt.

- a) Hobby
- b) Feste
- c) Musik
- d) Sport

10 Die Alpen entstanden vor etwa 130 Millionen Jahren, als die afrikanische Kontinentalplatte nach Norden zog und mit der europäischen Platte zusammenstieß. Beim Zusammenstoß vereinigten sich die beiden Platten ineinander. Nach der letzten Eiszeit waren die Alpen bis zu einer Höhe von 2000 bis 2400 Metern komplett bewaldet. Die alpinen Rasenflächen waren sehr viel kleiner als heute.

- a) Geografie
- b) Tourismus
- c) Reisen
- d) Geschichte

III. Ընտրել տրված գոյականներից իմաստով համապատասխանող բայերը:
Wählen Sie die passenden Verben zu den Substantiven.

11 Das Licht

- a) anmachen
- b) zünden
- c) abmachen
- d) anbrennen

12 Eine Absicht

- a) sehen
- b) haben
- c) schenken
- d) bewegen

13 Das Abitur

- a) machen
- b) lesen
- c) legen
- d) stehen

14 In Not

- a) gehen
- b) bekommen
- c) fangen
- d) geraten

15 Einen Unfall

- a) vermindern
- b) hüten
- c) verhindern
- d) stören

X. Գտնել ընդգծված նախադասության միակ ճիշտ անդրադարձը:
Finden Sie die richtige Reaktion.

61 Ihm macht das Studium viel Spaß.

- a) Stimmt, er möchte nicht weiterstudieren.
- b) Ja, er versäumt nie den Unterricht.
- c) Er findet diesen Beruf interessant.
- d) Er hat bestimmt keine großen Chancen.

62 Heute ist er sehr spät aufgestanden.

- a) Am Morgen hat es stark geregnet.
- b) Er hat ja in der Nacht gearbeitet.
- c) Warum arbeitet er nicht lange?
- d) Viele haben daran teilgenommen.

63 Viele Kinder leiden an Kurzsichtigkeit.

- a) Die Mütter sorgen zärtlich für ihre Kinder.
- b) Die Kinder werden nie krank.
- c) Sie sitzen stundenlang vor dem Computer.
- d) Mein Opa ist weitsichtig.

64 Der Hauptbahnhof wird seit einem Jahr renoviert.

- a) Wir fahren gestern mit einer Straßenbahn.
- b) Im Hinterhof spielen kleine Kinder.
- c) Wann wird er denn endlich fertig!
- d) Vor einem Jahr war man mit der Renovierung fertig.

65 Armenien ist reich an Kreuzsteinen.

- a) Stehen diese Steine an der Kreuzung?
- b) Sie bereichern den Haushalt des Landes.
- c) Ja, die sind unser historischer Schatz.
- d) Wirklich? Ich werde die alle haben!

XI. Ընտրել ճիշտ փոխակերպումը:
Wählen Sie die passende Transformation.
(Aktiv→Passiv oder Passiv→Aktiv)

66 Wann wurde das Fernsehen erfunden?

- a) Wann hat man das Fernsehen erfunden?
- b) Wann erfand man das Fernsehen?
- c) Wann erfindet man das Fernsehen?
- d) Wann hatte man das Fernsehen erfunden?

67 Im Fernsehen zeigt man meistens langweilige Filme.

- a) Im Fernsehen werden meistens langweilige Filme gezeigt.
- b) Im Fernsehen wurden meistens langweilige Filme gezeigt.
- c) Meistens werden im Fernsehen langweilige Filme gezeigt werden.
- d) Meistens sind im Fernsehen langweilige Filme gezeigt worden.

54 **... verbündeten sich ...**

Das bedeutet:

- a) schlossen einen Bund
- b) verbanden
- c) banden an
- d) gründeten eine Band

55 **... ließen in Ruhe ...**

Das bedeutet:

- a) erholten sich
- b) ruhten sich aus
- c) störten nicht
- d) staunten nicht

56 **... löste Gewitter aus ...**

Das bedeutet:

- a) ging das Gewitter aus
- b) rief das Gewitter hervor
- c) brach das Gewitter aus
- d) verging das Gewitter

57 **... um sich schleuderte ...**

Das bedeutet:

- a) hin und her schlenderte
- b) schaukelte
- c) um sich warf
- d) hin und her bewegte

58 **... weihten ihm ...**

Das bedeutet:

- a) wählten ihn
- b) bewegten ihn
- c) widmeten ihm
- d) brachten ihm

59 **... vorhersagen ...**

Das bedeutet:

- a) die Zukunft bestätigen
- b) vorausgehen
- c) die Zukunft voraussagen
- d) vorüberkommen

60 **... bekehrten die Germanen zum Christentum ...**

Das bedeutet:

- a) führten die Germanen zum Christentum
- b) vermieden die Germanen das Christentum
- c) verzichteten die Germanen auf das Christentum
- d) begleiteten die Germanen zum Christentum

IV. **Ընտրել ճիշտ տարբերակը:**
Wählen Sie die richtige Variante.

16 **Wohin hast du meinen Wecker _____ ?**

- a) gestellt
- b) gestanden
- c) stellt
- d) legen

17 **Wer _____ heute einen Vortrag?**

- a) macht
- b) liest
- c) hält
- d) bereitet zu

18 **Er hat ihn _____ der Anschrift gefragt.**

- a) von
- b) nach
- c) über
- d) für

19 **Hast du nicht vergessen, _____ ich dich gebeten habe?**

- a) womit
- b) worum
- c) wonach
- d) worauf

20 **Meine Schwester beschäftigt sich _____ der Physik.**

- a) mit
- b) zu
- c) von
- d) aus

21 **Ihr roter Hut fiel _____ von weitem auf.**

- a) vieler Anwesender
- b) viele Anwesende
- c) aller Anwesenden
- d) allen Anwesenden

22 **Ich bin müde. _____ ist es noch bis zum Ort?**

- a) Wie nah
- b) Woher
- c) Wie weit
- d) Welcher

23 Das Mädchen stellte die _____ Blumen in die Vase.

- a) bunten
- b) bunter
- c) bunt
- d) buntes

24 _____ Ecke steht ein Kaufhaus.

- a) An dem
- b) Aus der
- c) An der
- d) An die

25 Beim Radfahren ist er gestürzt und hat sich das Bein _____ .

- a) zerstört
- b) gebrochen
- c) zerbrochen
- d) gestört

V. Գտնել այն բառը, որն իմաստով տվյալ բառաշարքին չի համապատասխանում:
Welches Wort passt nicht in die Reihe?

26

- a) schreiben
- b) lehren
- c) erklären
- d) erkälten

27

- a) das Buch
- b) die Zeitung
- c) die Zeit
- d) die Zeitschrift

28

- a) mutig
- b) tapfer
- c) ehrlich
- d) kühn

29

- a) kennen lernen
- b) sich bekannt machen
- c) stehen bleiben
- d) sich vertraut machen

Բ մակարդակ

IX. Ո՞ր բառերն ու արտահայտություններն են համապատասխանում տեքստում ընդգծվածներին:
Welche Wörter und Ausdrücke entsprechen den unterstrichenen Begriffen?

Die Germanen

Vor zweitausend Jahren wohnten in Deutschland die Germanen. Sie lebten auf einzelnen Höfen oder in kleinen Dörfern als Großfamilien.

Ihre Bauernhäuser waren aus Holz und Lehm errichtet und mit Stroh gedeckt. Im Wohnraum wurde über dem offenen Feuer gekocht. Die Germanen ernährten sich von Brot, Gemüse, Früchten und Beeren. Sie fingen Fische. Manchmal gab es auch Fleisch, das gebraten oder in Kesseln gekocht wurde. Sie wussten, wie man Butter und Käse herstellt. Sie hatten Äcker und hielten Vieh. Menschen und Tiere wohnten unter einem Dach.

Es gab eine reiche Oberschicht. Das waren die Edlen (Adeligen). Dann gab es freie Bauern. Diese hatten Knechte, die für den Landbesitzer arbeiten mussten. Wichtige Entscheidungen trafen die erwachsenen Männer an der Volksversammlung.

Als die damalige Supermacht Rom auch Germanien erobern wollte, verbündeten sich einige germanische Stämme. Ihr Anführer Arminius (Hermann) besiegte im Jahr 9 n. Chr. drei römische Legionen. Das war die Schlacht im Teutoburger Wald. Nun ließen die Römer die Germanen östlich des Rheins in Ruhe. Die Germanen glaubten an viele Götter. Wodan war der Chef. Wodans Sohn war der Herr der Blitze und des Donners. Er löste Gewitter aus und vertrieb auf diese Weise alljährlich den Winter aus Germanien. Als gefährliche Waffe dienten ihm Blitze, welche er um sich schleuderte. Die machte er mit seinem Hammer. Er konnte auch den Boden fruchtbar machen. Daher verehrten die Bauern Donar (im Norden hieß er Thor). Sie weihten ihm einen besonderen Tag: den Donnerstag. Der Freitag erinnert an Freya, die unbeschreiblich schöne Göttin der Liebe. Sie konnte die Zukunft vorhersagen. Mönche aus Irland zogen herum und bekehrten die Germanen zum Christentum. Trotzdem blieben viele heidnische Bräuche erhalten, von den Ostereiern bis zum Weihnachtsbaum.

51 ... waren ... errichtet ...
Das bedeutet:

- a) waren erlaubt
- b) waren gebaut
- c) waren erhöht
- d) waren ergänzt

52 ... wohnten unter einem Dach ...
Das bedeutet:

- a) wohnten im gleichen Haus
- b) wohnten unter einer Decke
- c) wohnten auf einem Dach
- d) wohnten auf einem Haus

53 ... Landbesitzer ...
Das bedeutet:

- a) Besitzer eines Landes
- b) Grundbesitzer
- c) Hausbesitzer
- d) Besitzer eines Dorfes

48 **B: Ja, ich spiele in der Kreisklasse. Wir haben einmal in _____ ein Spiel.**

- a) die Woche
- b) der Woche
- c) die Wochen
- d) den Wochen

49 **A: Und was _____ du an deiner Mannschaft gut?**

- a) nimmst
- b) findest
- c) denkst
- d) glaubst

50 **B: Dass wir alle vier gleich gut spielen und uns _____ anfeuern und helfen.**

- a) gegenüber
- b) gleichfalls
- c) gegenseitig
- d) einseitig

30

- a) der Flughafen
- b) das Flugzeug
- c) der Bahnhof
- d) die Haltestelle

VI. Անուղղակի խոսքում տեղադրել անհրաժեշտ բառը:
Wählen Sie die richtige Umschreibung.

31

**Der Büromitarbeiter sagte: „Es wäre gut, wenn die Arbeitszeit kürzer wäre.“
Er _____, weniger zu arbeiten.**

- a) wünschte sich
- b) hatte keinen Wunsch
- c) hatte keine Zeit
- d) erholte sich

32

**„Mein Notizbuch war hier, ich kann es nicht finden“, sagt der Vater.
Der Vater _____ nach seinem Notizbuch.**

- a) interessiert sich
- b) sucht
- c) merkt sich
- d) verlangt

33

**„Für die Suppe fehlen Kohl und Zwiebel“, sagt die Oma.
Die Oma _____ noch einige Zutaten für die Suppe.**

- a) benutzt
- b) beabsichtigt
- c) braucht
- d) kocht

34

**Der Vater ruft dem Sohn nach: „Fahre langsam, es ist neblig.“
Der Vater _____ den Sohn vor der Gefahr.**

- a) warnt
- b) erklärt
- c) lehrt
- d) beschreibt

35

**Die Patientin sagt: „Mir tut der Hals weh!“
Die Patientin _____ über die Schmerzen.**

- a) ärgert sich
- b) klagt
- c) leidet
- d) weint

VII. Տեղադրել համապատասխան շարկապար:
Setzen Sie die passende Konjunktion ein.

36 Er liest, ___ sie fernsieht.

- a) denn
- b) während
- c) nachdem
- d) bevor

37 Weißt du, _____ er morgen zu uns kommen kann?

- a) wenn
- b) das
- c) ob
- d) weil

38 Der Saal war überfüllt, _____ bekamen wir Plätze.

- a) trotzdem
- b) sondern
- c) darum
- d) dass

39 Ich habe alles mit angehört, _____ ich in der Nähe stand.

- a) da
- b) denn
- c) dass
- d) darum

40 _____ das Flugzeug im Zentralflughafen landete, war es schon spät.

- a) Wenn
- b) Nachdem
- c) Als
- d) Bevor

VIII. Լրացնել երկխոսություններում բաց թողած ձևերը:
Ergänzen Sie den Dialog.

Tischtennis befestigt die Freundschaft

41 A: David, _____ Sport betreibst du?

- a) welchem
- b) welche
- c) welchen
- d) welcher

42 B: Ich _____ im Verein Tischtennis.

- a) spiele
- b) mache
- c) treibe
- d) laufe

43 A: Und wie bist du _____ Tischtennis gekommen?

- a) nach
- b) über
- c) auf
- d) für

44 B: Wie die _____ Kinder hab ich auch zu Hause angefangen.

- a) meist
- b) mehrere
- c) mehr
- d) meisten

45 A: Habt ihr zu Hause _____?

- a) ein Tennistisch
- b) einen Tennistisch
- c) einem Tennistisch
- d) eines Tennistisches

46 B: Ja, natürlich. Morgens trainiere ich einige _____ zu Hause.

- a) Uhren
- b) Zeiten
- c) Stunden
- d) Augenblicke

47 A: Kannst du auch an Wettkämpfen _____?

- a) erinnern
- b) glauben
- c) denken
- d) teilnehmen